

## 2 Zielsetzung und Zielgruppe des Integrationskonzeptes

Zielsetzung ist es, eine gemeinschaftliche Lebensform zu schaffen, in der alle Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Wipperfürth unabhängig von ihrer Herkunft gleichberechtigt und konfliktfrei miteinander leben. Menschen mit Migrationshintergrund soll eine Existenz ermöglicht werden, die auf Gleichberechtigung, Selbständigkeit und einem größtmöglichen Maß an Unabhängigkeit basiert. Dies zu erreichen, ist ein gesellschaftlicher und fortlaufender Prozess. So muss auch das Integrationskonzept ständig aktualisiert werden. Integration ist eine Zukunftsaufgabe, die uns alle lange begleiten wird. Sie kann nur gelingen, wenn Politik, Verwaltung und die Bürgerinnen und Bürger sie gemeinsam tragen.

Voraussetzungen sollen geschaffen werden, Diskriminierung und Ausgrenzung zu verhindern, gleiche Bildungschancen zu ermöglichen und die Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Das tägliche Miteinander soll von sozialer Anerkennung, Toleranz und Respekt geprägt sein.

Wesentliche Ziele sind es, dass

- 🌱 alle die gleichen Chancen, d.h. Recht auf gleichen Zugang zu Lebenschancen, haben,
- 🌱 alle Menschen mit Migrationshintergrund ausreichende Deutschkenntnisse besitzen,
- 🌱 alle Kinder und Jugendliche Bildungseinrichtungen besuchen können,
- 🌱 alle Zugang zum Arbeitsmarkt haben,
- 🌱 alle die Möglichkeit haben, sich in die sozialen Systeme (Nachbarschaft, Vereine usw.) einbringen zu können,
- 🌱 ein Austausch zwischen Einheimischen und Menschen mit Migrationshintergrund besteht,
- 🌱 alle Bürgerinnen und Bürger ohne Rassismus und Diskriminierung miteinander leben.

### Zielgruppendefinition

Das Integrationskonzept richtet sich an alle Neuzugewanderten Menschen und Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

### Definition Neuzugewanderte Menschen:

Für den Begriff „Neuzugewanderte“ gibt es keine genaue Definition. Grundsätzlich sind damit alle in den letzten 4 Jahren Neuzugewanderten aus anderen Ländern nach Deutschland gemeint. Unabhängig von ihrem aufenthaltsrechtlichen Status, ihrer Nationalität, dem Grund der Migration, der geplanten Länge des Aufenthalts, ihrer schulischen Vorbildung und beruflichen Qualifizierung sowie ihrer Bleibeperspektive zum bestehenden Zeitpunkt.

### Definition Menschen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup>:

"Eine Person hat dann einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist."

Die Definition umfasst im Einzelnen folgende Personen:

1. zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländer;
2. zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte;
3. (Spät-)Aussiedler;
4. mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der drei zuvor genannten Gruppen.

---

<sup>1</sup> **Quelle:** Statistisches Bundesamt: Fachserie 1, Reihe 2.2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Bevölkerung mit Migrationshintergrund, Ergebnisse des Mikrozensus, Wiesbaden 2017.